

**Beiträge ÖkoLinX-ARL
in der Fraktion
»ÖkoLinX-ELF im Römer«**

Wortprotokoll

über die

31. Plenarsitzung

der Stadtverordnetenversammlung

am Donnerstag, dem 2. Mai 2024

(16:03 Uhr bis 23:30 Uhr)

1. Feststellung der Tagesordnung.....	3
2. Mitteilungen der Stadtverordnetenvorsteherin.....	3
3. 29. Fragestunde.....	4
Frage Nr. 2379.....	4
Stadtverordneter Dr. Christoph Rosenbaum, GRÜNE:.....	4
Stadträtin Annette Rinn:.....	4
Frage Nr. 2380.....	5
Stadtverordneter Martin-Benedikt Schäfer, CDU:.....	6
Stadträtin Rosemarie Heilig:.....	6
Frage Nr. 2381.....	9
Stadtverordneter Holger Tschierschke, SPD:.....	9
Stadträtin Stephanie Wüst:.....	9
Frage Nr. 2382.....	11
Stadtverordneter Dr. Julian Langner, FDP:.....	11
Stadtrat Wolfgang Siefert:.....	11
Frage Nr. 2383.....	12
Stadtverordnete Ayse Zora Marie Dalhoff, Linke:.....	12
Stadträtin Sylvia Weber:.....	13
Frage Nr. 2384.....	16
Stadtverordneter Willy Klinger, AfD:.....	16
Stadträtin Elke Voitl:.....	16
Frage Nr. 2385.....	18
Stadtverordnete Elisa Grote, Volt:.....	18
Stadtrat Wolfgang Siefert:.....	19
Frage Nr. 2386.....	13
Stadtverordneter Herbert Förster, FRAKTION:.....	13
Stadträtin Sylvia Weber:.....	13
Frage Nr. 2387.....	19
Stadtverordneter Mathias Pfeiffer, BFF-BIG:.....	19
Stadtrat Prof. Dr. Marcus Gwechenberger:.....	20
Frage Nr. 2388.....	21
Stadtverordneter Tilo Schwichtenberg, Gartenpartei.....	21
Oberbürgermeister Mike Josef:.....	22
Aktuelle Stunde zur Frage Nr. 2379.....	24
Stadtverordneter Dr. Christoph Rosenbaum, GRÜN.....	24
Stadtverordneter Dr. Albrecht Kochsiek, CDU:.....	25
Stadtverordnete Dominike Pauli, Linke:.....	25
Stadtverordnete Anna Pause, SPD:.....	26
Stadtverordneter Dr. Uwe Schulz, FDP:.....	27

Stadtv. Tilo Schwichtenberg, Gartenpartei

Die Stadtverordnetenversammlung hat eine neue Geschäftsordnung beschlossen, doch ein Punkt blieb unberücksichtigt. Nach der Kommunalwahl 2021 hat die SPD-Fraktion trotz starker Verluste keine Räumlichkeiten abgegeben. Dem fraktionslosen Stadtverordneten T. Schwichtenberg konnten deswegen seit drei Jahren keine Räumlichkeiten angeboten werden, obwohl R. Rahn, E. Römer und J. Ditfurth, also auch fraktionslose Stadtverordnete, vor der Wahl, immer einen Raum bekommen haben. Die SPD-Fraktion hat ein Schild am Eingang, „Kein Platz für Rassismus“. Leider steht dort nicht zusätzlich „Kein Platz für Egoismus“.

Ich frage den Oberbürgermeister: Werden Sie sich für Gerechtigkeit einsetzen, dass auch Tilo Schwichtenberg einen Raum bekommt?

angeboten werden, obwohl Rainer Rahn, Erhard Römer und Jutta Ditfurth, ebenfalls fraktionslose Stadtverordnete, vor der Wahl immer einen Raum bekommen haben. Die SPD-Fraktion hat ein Schild am Eingang: „Kein Platz für Rassismus“. Leider steht dort nicht zusätzlich: Kein Platz für Egoismus. Ich frage den Oberbürgermeister: Werden Sie sich für Gerechtigkeit einsetzen, damit auch Tilo Schwichtenberg einen Raum bekommt?

(Zurufe)

**Stadtverordnetenvorsteherin
Hilime Arslaner:**

Herr Oberbürgermeister, Sie haben das Wort. Bitte schön!

Oberbürgermeister Mike Josef:

Frau Vorsteherin,
Herr Stadtverordneter Schwichtenberg!

Dem Magistrat ist die Verantwortung der politischen Gremien der Stadt Frankfurt am Main für die Wahrung der Gerechtigkeit sehr bewusst. Zur vorliegenden Frage kann der Magistrat zu unserem großen Bedauern jedoch keine Aussage treffen, da die Raumverteilung eine innere Angelegenheit der Stadtverordnetenversammlung darstellt, die im Rahmen der dem Amt zur Verfügung stehenden Flächen erfolgt. Zur Wahrung des politischen Friedens zwischen Magistrat und dem Büro der Stadtverordnetenversammlung nehmen wir darauf auch Rücksicht.

**Stadtverordnetenvorsteherin
Hilime Arslaner:**

Haben Sie eine Zusatzfrage, Herr Schwichtenberg? Frau Ditfurth stellt danach die zweite Zusatzfrage.

**Stadtverordneter Tilo Schwichtenberg,
Gartenpartei:**
(Zusatzfrage)

Sie waren ja selbst einmal Fraktionsvorsitzender der SPD. Ihnen hätte auffallen können, dass Sie die Wahl verloren haben. Ich glaube, sieben Prozent, das ist ungefähr ein Drittel der Stärke; da hätten Sie doch auch ein Drittel Ihrer Räumlichkeiten schon vor

drei Jahren abgeben können. Warum haben Sie das nicht getan?

Oberbürgermeister Mike Josef:
(fortfahrend)

Herr Schwichtenberg, das muss ich strikt von mir weisen. Ich war nie Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion.

(Heiterkeit)

**Stadtverordnetenvorsteherin
Hilime Arslaner:**

Die zweite Zusatzfrage kommt von Jutta Ditfurth, ÖkoLinX ELF. Bitte schön!

(Zurufe)

Frau Ditfurth, Sie haben das Wort.

**Stadtverordnete Jutta Ditfurth, ÖkoLinX-
ELF:**
(Zusatzfrage)

Auch wenn Tilo das sehr ungeschickt und dusselig äußert, wissen wir alle hier im Raum, dass er im Grunde recht hat. Große Fraktionen, die bei Wahlen viele Stimmen verlieren, geben praktisch nie Räume ab, sondern behalten sie.

(Zurufe)

Die Frage ist folgende - Herr Schulz, hören Sie mal auf zu quaken -: Nach der Wahl standen eine Zeit lang mehrere sehr kleine Räume leer. Einen von diesen drei leer stehenden Räumen haben freundlicherweise ...

**Stadtverordnetenvorsteherin
Hilime Arslaner:**

Frau Ditfurth, kommen Sie bitte zu Ihrer Frage.

**Stadtverordnete Jutta Ditfurth, ÖkoLinX-
ELF:**
(fortfahrend)

Die Frage muss aber begründet werden, sonst versteht sie keiner.

(Zurufe)

Jetzt seien Sie nicht so ungeduldig, bleiben Sie cool. Herr Leppert von der FR hat unseren Besprechungsraum als „so groß wie zwei bis drei Telefonzellen“ beschrieben. Der Nebenraum dazu, der fast genauso groß ist, stand lange leer.

(Zurufe)

Dieser hätte sehr gut an Tilo Schwichtenberg gegeben werden können. Heute ist ein Schild an der Tür, und ich frage Sie, warum das so ist. Auf dem Schild steht: Arbeitsraum für GRÜNE-Stadtverordnete. Mir wurde gesagt, es gibt keine Arbeitsräume für Stadtverordnete, sondern nur für die Fraktionen. Dieser Raum war eigentlich ein Jahr lang frei ...

**Stadtverordnetenvorsteherin
Hilime Arslaner:**

Frau Ditfurth, wir haben Ihre Frage verstanden.

(Zurufe)

Oberbürgermeister Mike Josef:
(fortfahrend)

Liebe Jutta, ihr nehmt doch, soweit ich weiß, als Fraktion an den Runden der Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer teil. In diesen wird sicherlich auch über gewisse Themen geredet. Ich finde, wenn euch das Thema so bewegt, dann sprecht doch in diesen Runden darüber. Wenn du dich für Tilo Schwichtenberg einsetzen möchtest, dann redet doch miteinander und klärt das im Rahmen dieser Gesprächsrunde zwischen den Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern.

(Zurufe)

Das Thema ist aber keine Aufgabe des Magistrats.

(Zurufe)

Deswegen möchte ich euch bitten, euch an die richtigen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zu wenden. Diese sind beim Büro der Stadtverordnetenversammlung.

Vielen herzlichen Dank!

(Zurufe)

**Stadtverordnetenvorsteherin
Hilime Arslaner:**

Herr Schwichtenberg, hören Sie bitte mit Ihren Zwischenrufen auf! Die sechste Aktuelle Stunde zur Frage Nr. 2387 wurde von der BFF-BIG-Fraktion zum Thema Punkte und Pfeile auf der Kaiserstraße angemeldet. Wir sind damit am Ende der Fragestunde angelangt. Ich überweise die nicht aufgerufenen Fragen Nr. 2389 bis Nr. 2458 an den Magistrat zur schriftlichen Erledigung und bitte um Übergabe der Antworten an die Fragesteller:innen sowie das Büro der Stadtverordnetenversammlung.

(Zurufe)

Meine Damen und Herren, zu den Fragen Nr. 2379 bis Nr. 2387 haben die Fraktionen und fraktionslosen Stadtverordneten Anträge auf Aktuelle Stunden gestellt. In der Geschäftsordnung ist geregelt, dass jede Fraktion sowie jeder fraktionslose Stadtverordnete die Möglichkeit hat, zusätzlich zu der eigenen angemeldeten Aktuellen Stunde zwei weitere Themen mit je einer Wortmeldung zu versehen. Der oder die einzelne Redner:in darf nicht länger als drei Minuten sprechen. In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass Zwischenfragen wegen der Kürze der Redezeit nicht zulässig sind. Ich darf Sie auch bitten, mit Zwischenrufen zurückhaltend zu sein. Der anmeldenden Fraktion beziehungsweise dem anmeldenden fraktionslosen Stadtverordneten steht das Recht der ersten Wortmeldung zu.

(Zurufe)

Noch ein wichtiger Hinweis, der immer wieder nicht befolgt wird: Bitte beachten Sie, dass wir Wortmeldungen jeweils nur zu der gerade aufgerufenen Aktuellen Stunde annehmen werden. Das führt ansonsten hier zu unübersichtlichen Situationen. Sofern Sie weitere Wortmeldungen zu anderen Themen haben, geben Sie diese bitte erst bei Aufruf der jeweiligen Aktuellen Stunde ab.